

nur für die Grundstückbesitzer und die Unternehmer der Eisenbahn, so wie alle diejenigen, welche bei der Ausführung derselben beschäftigt sind, sondern auch für Jeden, der sich für das Gelingen des Unternehmens interessiert, ist nicht zu bezweifeln. Deshalb dürfte ein Schriftchen, welches den Zweck hat, uns mit dem Inhalte dieses wichtigen Gesetzes näher bekannt zu machen und dasselbe für den Laien verständlicher und durch mancherlei Erläuterungen nützlicher zu machen, keine unwillkommene Erscheinung sein. Wir empfehlen das vorgenannte Werkchen, dessen Verf. seine Aufgabe mit Sachkenntnis und Fleiß zu lösen gewußt hat, der Aufmerksamkeit unserer Leser.

### Deutschland oder Teutschland.

Wir Söhne der Uneinigkeit  
Wir lagen um den Kopf vom Namen  
Des Vaterlands in ew'gem Streit,  
Und sahn, eh' wir zur Sitzung kamen,  
Den Körper selbst zu Trümmern gehn.  
Wie kommt auch so ein Reich bestehn.

Langbein.

### Die neuen Hemden.

Ein karger Reichsgraf ließ von Pagen sich bedienen,  
Doch sie beinahe nackt geh'n.  
Einst gaben sie ihm klagend die Ruinen  
Des letzten Hemdes zu beseh'n.  
Das Alter guckte hier aus hundert  
Verschied'nen Fensterchen heraus,  
Und dennoch rief er, hoch verwundert:  
„Ei, Ei, ihr haltet übel Haus!  
Ihr bringet mich, ihr bösen Knaben,  
Bei Zeiten an den Bettelstab!  
Allein, was hilft's? Ein Hemd müßt ihr doch haben,  
Und dieses hier geht freilich stark ins Grab.“ —  
Er wandte sich jetzt rasch zum Feldvoigt seiner Güter:  
„Im nächsten Frühling, Hans, besät mir einen Acker  
Mit schönem langen Flach, daß diese Schelungemüther  
Sich neuer Hemden bald erfreu'n!“ —

Langbein.

Am ersten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Weisner,
	Mittag	12 Uhr	„ Richter,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	„ D. Rüdell,
	Mittag	12 Uhr	„ M. Volkbeding,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	„ M. Edfner,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ M. Rächler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	„ M. Wolf,
	Wesp.	2 Uhr	„ M. Blüher;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	„ M. Ackermann,
	Wesp.	2 Uhr	„ M. Sieghardt;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	„ M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	„ M. Hänfel,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ Teichmann;

zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Dr. M. Adler;  
Katechese in der Freischule: 9 Uhr „ Reichel;  
kathol. Kirche: Früh „ Pfarrer Panke;  
ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr „ Pastor Birzel.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	„ D. Klinkhardt,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	„ D. Bauer,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ M. Kunad;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	„ M. Rächler,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ Cand. Rode;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	„ M. Kunad,
	Wesp.	2 Uhr	„ M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	„ D. Krich,
	Wesp.	2 Uhr	„ M. Runge;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	„ M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	„ M. Hänfel,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	„ M. Gurlitt;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	„ Bieltz;	
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	„ Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	„	„ P. Heine.

### M o t e t t e

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
Thomaskirche:

„Ehre sei Gott in der Höhe“ etc., von Kunst-  
mann; in zwei Theilen.

### K i r c h e n m u s i k

Am ersten Weihnachtsfeiertage in der  
Nicolaikirche:

Missa, von Raumann (D-moll.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Credo in unum Deum! — von demselben.

Nach der Predigt.

Sanctus, von Raumann.

Unter der Communion:

Agnus Dei, von Raumann.

Nachmittags in der Thomaskirche.

Weihnachtsantate, von E. Ehr. Weinlig.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage in der  
Thomaskirche:

Missa, von Raumann.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)

Hymne, von Mozart.

Unter der Communion.

Agnus Dei, von Raumann.

Nachmittags in der Nicolaikirche:

Weihnachtsantate, von E. Ehr. Weinlig.

(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

Redacteur: Dr. A. Barckhausen.